

GS-Office 2012 – macht Erfolg einfach sicherer

GS-Office, die branchenunabhängige, kaufmännische Komplettlösung für kleine Unternehmen und selbstständige Unternehmer, die Warenwirtschaft, Auftragsbearbeitung und Finanzbuchhaltung selber übernehmen wollen.



Bestens aufeinander abgestimmt – Warenwirtschaft und Finanzbuchhaltung

GS-Office vereinbart für Sie Warenwirtschaft und Buchhaltung in einer Applikation. Sie müssen nicht mehr wie bei modularen Lösungen zwischen zwei Anwendungen hin und her springen, um mal Eingaben in der Warenwirtschaft und dann in der Buchhaltung vorzunehmen, sondern arbeiten jetzt nur noch in einem Programm.

Intuitive Bedienbarkeit

Die intuitive Bedienbarkeit unserer Programme ist für Neu- wie auch Bestandskunden eines der Hauptkriterien, warum sie sich für die GS-Produkte entscheiden.

Gesteigerte Usability

Nutzer von GS-Office haben uns bestätigt, dass wir mit GS-Office eine leistungsstarke Applikation entwickelt haben. Allerdings ist durch die Zusammenführung von Warenwirtschaft und Buchhaltung der Funktionsumfang unserer Komplettlösung im direkten Vergleich mit den modularen Lösungen angestiegen.

Daher sind wir dem vielfachen Kundenwunsch gefolgt und haben eine Möglichkeit im Programm geschaffen, mit der Sie je nach Verantwortungs- bzw. Tätigkeitsbereich in Ihrem Unternehmen den Funktions- bzw. Leistungsumfang reduzieren können. Dies führt zu einer deutlichen Steigerung

der Übersichtlichkeit und reduziert für den Anwender, der nur in bestimmten Bereichen arbeitet, die Komplexität.

Das Cockpit von GS-Office – mehr Informationsgehalt

Beliebtes Reporting- und Übersichtsinstrument der GS-Anwender ist das Cockpit, in dem verschiedene unternehmensrelevante Daten auf einen Blick einsehbar sind. In GS-Office erhalten Sie in der Zukunft Ihre unternehmensrelevanten Daten aus Finanzbuchhaltung und Warenwirtschaft direkt über das Statistikmodul angezeigt – ein Wechsel in eine andere Applikation wird überflüssig, wenn Sie sich bspw. einen Überblick über Ihren Liquiditätsstatus und/oder Forderungsbestand verschaffen wollen.

Mehrfensterertechnik (MDI) bei GS-Office Standard

Das Arbeiten mit unseren Applikationen zu vereinfachen ist eines unserer höchsten Ziele. Diese Optimierung streben wir von Version zu Version an. Das heißt auch, dass wir von Bewährtem lernen. In GS-Office ist die praxiserprobte Mehrfenstertechnik aus GS-Buchhalter implementiert. Zukünftig können Sie in den wichtigsten GS-Programmen gleichzeitig mehrere Dokumente/Masken öffnen, die dann in separaten Unterfenstern geöffnet werden. So können Sie gleichzeitig an mehreren Dokumenten innerhalb der GS Applikationen arbeiten.

Leistungsstarke SQL-Datenbank – SageDB

Alle Anwendungsbereiche von GS-Office greifen auf eine SQL-Datenbank (SageDB) zu und ermöglichen so eine lückenlose Integration der Geschäftsabläufe. Die Daten sind so ständig aktuell verfügbar, ohne doppelt eingegeben, gepflegt oder gesichert werden zu müssen.

Highlights

- Warenwirtschaft
- Auftragsbearbeitung und
- Lagerverwaltung
- Inventur
- Fakturierung
- Vorgangsverwaltung
- Bestellwesen
- Finanzbuchhaltung
- Bilanz oder EÜR
- Anlagenverwaltung
- Forderungsmanagement
- DATEV-Schnittstelle
- Digitale Belegarchivierung
- SQL-Datenbank (SageDB)
- 1 Jahr Service inklusive
- Mehrplatzfähig
- Windows-7-fähig (32/64 Bit)
- Aktuelle Steuerformulare für FinanzOnline

NEU in der Version 2012:

- Kassenmodul inkl. individueller Einnahmen-/Ausgabenvorgänge (ab Comfort)
- Neue Seriennummernverwaltung inkl. Historie
- Anlagenteilabgänge
- Assistent für Jahresabschlussarbeiten
- BWA auch für die Buchhaltung nach Einnahmen-Ausgaben-Rechnung (EAR)
- Summenvorträge
- Neue Steuerformulare 2012

GS-Office 2012 – macht Erfolg einfach sicherer

Unterstützung von MS-Office 2010

Durch die Unterstützung von MS-Office 2010 sind Sie als Anwender in der Lage, auch nach Aktualisierung Ihres MS-Office-Programms auf eine der neuesten MS-Versionen reibungslos mit unseren Programmen weiterzuarbeiten und Daten zwischen den Programmen auszutauschen

Datensicherungsmodell

GS-Office kann zukünftig während des Sicherungsvorganges alle zu einem Datenstamm (z. B. Mandanten) ergänzenden Daten in ein Archiv sichern. Das heißt auch Daten, die nicht direkt Stamm- oder Bewegungsdaten eines Mandanten sind, sondern diese Daten ergänzen (z. B. Belegarchiv etc.), werden optional mit in das Archiv aufgenommen und im Falle einer Rücksicherung oder eines Importes wiederhergestellt. Das Sicherungsintervall wird von Ihnen bestimmt. Die Sicherung erfolgt im ZIP-Format und nimmt so wenig wie möglich Speicherplatz in Anspruch.

Zukunftssicher investieren und für Sicherheit sorgen

Mit GS-Office sind Sie auch für die Zukunft bestens gerüstet. Wächst Ihr Unternehmen oder Ihr Datenbestand, passt sich GS-Office durch eine Erweiterung auf die Comfort (2 Arbeitsplätze) oder Professional (3 Arbeitsplätze) Version optimal an. Darüber hinaus können Sie mit dem Erwerb zusätzlicher Arbeitsplatzlizenzen zu GS-Office Professional Ihr Netzwerk um weitere Arbeitsplätze ausbauen.

Datensicherungsmodell

GS-Auftrag kann während des Sicherungsvorganges alle zu einem Datenstamm (z. B. Mandanten) ergänzenden Daten in ein Archiv sichern. Das heißt auch Daten, die nicht direkt Stamm- oder Bewegungsdaten eines Mandanten sind, sondern diese Daten ergänzen (z. B. Belegarchiv etc.), werden optional mit in das Archiv aufgenommen und im Falle einer Rücksicherung oder eines Importes wiederhergestellt. Das Sicherungsintervall wird von Ihnen bestimmt. Die Sicherung erfolgt im ZIP-Format und nimmt so wenig wie möglich Speicherplatz in Anspruch.

Erweitertes Bestellwesen (ab der Comfort-Version)

In der Praxis kommt es häufig vor, dass Ware aus einer Bestellung in mehreren Teillieferungen geliefert wird. Erst nach Abschluss des vollständigen Liefervorganges erfolgt die Rechnungsstellung über alle Teillieferungen durch den Lieferanten an den Nutzer von GS-Auftrag.

Dieser Umstand macht es erforderlich, dass eine Trennung zwischen dem Zeitpunkt der eigentlichen Warenlieferung und der Rechnungsstellung vorgenommen wird.

Die Erweiterung des Bestellwesens versetzt den Anwender in die Lage, die Geschäftsprozesse, die in Zusammenarbeit mit Warenverkehr mit Lieferanten vorhanden sind, in GS-Programmen abzubilden.

GS-Office – die Warenwirtschaft

Erfolgreich durch mühelose Bedienung

Erstellen Sie mühelos sämtliche Schriftvorgänge – vom Angebot über Auftragsbestätigung und Lieferschein bis zur Rechnung oder Gutschrift. Mit der selbsterklärenden Bedienoberfläche sind die betrieblichen Aufgaben für jeden Mitarbeiter ein Kinderspiel.

Die Buchhaltungsprozesse laufen bereits im Hintergrund

Während Sie noch aktiv in der Fakturierung sind, ist GS-Office bereits einen Schritt weiter und bereitet für Sie die buchhalterischen Vorgänge im Hintergrund vor und übergibt diese automatisch an die Finanzbuchhaltung. Beim nächsten Aufruf der Finanzbuchhaltung stehen Ihnen dort alle relevanten Vorgänge zur Verfügung.

NEU: Kassenmodul inkl. individueller Einnahmen-/Ausgabenvorgänge

Das gesamte Modul wurde unter den Gesichtspunkten der „Usability“ umgestaltet und so aufgebaut, dass auch Nutzer die das erste Mal unsere Software nutzen oder nicht tagtäglich das Kassenmodul verwenden, sich umgehend in GS-Office 2012 zurechtfinden und das Programm schnell und effizient bedienen können.

Zudem wurde das Kassenmodul auf vielfachen Kundenwunsch um eine wichtige Funktion erweitert: Verbuchung von individuellen Einlagen oder Entnahmen. Diese können Sie in GS-Office 2012 abbilden und in der Kassenverwaltung den Kassenbestand für die aktuelle Kasse entsprechend ändern. Auch bietet Ihnen GS-Office 2012 im Hinblick auf die Anzahl Ihrer Kassen deutliche Vorteile gegenüber den Vorversionen. Sie können ab der Version 2012 beliebig viele Kassen anlegen und jede dieser Kassen einem dezidierten Rechner zuordnen. Eine separate Verwaltung wie auch Auswertungen jeder einzelnen Kasse sind dabei

GS-Office 2012 – macht Erfolg einfach sicherer

selbstverständlich. Einzig der gleichzeitige Zugriff auf Ihre Kassen wird über die Anzahl Ihrer Lizenzen beschränkt. Darüber hinaus ermöglicht Ihnen GS-Office 2012 je Kasse eigene Nummernkreise zu vergeben und vereinfacht so Auswertungen und Berichte.

NEU: Neue Seriennummernverwaltung inkl. Historie

Mit der überarbeiteten Seriennummernverwaltung in GS-Office 2012 haben wir es Ihnen noch einfacher gemacht, den relevanten Produkten eine Kennzeichnung zuzuordnen, welche die Produkte eindeutig identifiziert und somit unverwechselbar macht.

Ganz neu in der Seriennummernverwaltung ist die Seriennummer-Historie. Sie ist eine Übersicht über den Werdegang der Seriennummer und listet Ihnen alle mit der Seriennummer verknüpften Vorgänge auf. Auf diese Weise können Sie die gesamte Entwicklung eines gekennzeichneten Produktes verfolgen. Diese zeigt Ihnen ggfs. auch durchgeführte Reparaturen an, die bereits an dem Produkt durchgeführt worden sind.

Ein weiterer entscheidender Vorteil der neuen Seriennummern-Historie ist, dass Sie direkt aus dem Datensatz der Seriennummern heraus den gesamten Vorgang aufrufen können. Diese neue Möglichkeit reduziert die vorher notwendige Anzahl an Arbeitsschritten deutlich und beschleunigt so Ihren gesamten Prozessablauf.

Erweitertes Bestellwesen (ab der Comfort-Version)

In der Praxis kommt es häufig vor, dass Ware aus einer Bestellung in mehreren Teillieferungen geliefert wird. Erst nach Abschluss des vollständigen Liefervorganges erfolgt die Rechnungsstellung über alle Teillieferungen durch den Lieferanten an den Nutzer von GS-Office.

Dieser Umstand macht es erforderlich, dass eine Trennung zwischen dem Zeitpunkt der eigentlichen Warenlieferung und der Rechnungsstellung vorgenommen wird.

Die Erweiterung des Bestellwesens versetzt den Anwender in die Lage, die Geschäftsprozesse, die in Zusammenarbeit mit Warenverkehr mit Lieferanten vorhanden sind, in GS-Programmen abzubilden.

Ausbau der Kalkulation (ab der Comfort-Version)

Im Artikelstamm kann der Anwender zukünftig nicht nur wie bisher Angaben zur Preisgestaltung erfassen, sondern erhält auch auf Knopfdruck dargestellt, wie sich z.B. die Änderung von Artikelverkaufspreisen oder Artikelrabatten bei Verwendung eines angenommenen Gesamtrabattes oder unter Gewährung von angenommenen Skontowerten auf den Roherlös auswirken würde.

Dabei erfolgt die Betrachtung nicht nur in absoluten Werten, sondern zusätzlich als grafische Ist-/Soll-Darstellung.

Durch die „Verlagerung“ von Preis- und Kalkulationsinformationen in der Positionserfassung ist es für unseren Anwender darüber hinaus einfacher, Mitarbeitern die doch oftmals sensiblen Informationen der Preiskalkulation vorzuenthalten.

Kostenstellen im Warenwirtschaftsreich von GS-Office

Das Ziel der Verwendung von Kostenstellen/-trägern ist, in der Finanzbuchhaltung eine Übersicht darüber zu erhalten, in welchen Warenbereichen welche Aufwände bzw. Erlöse angefallen sind.

Der Anwender kann in GS-Office eine detailliertere Übersicht darüber erhalten, in welchen Warenbereichen welche Aufwände bzw. Erlöse angefallen sind, als dies bisher in den GS-Programmen möglich ist. Hierfür können Sie nun auch im Warenwirtschaftsbereich jede Vorgangsposition individuellen Kostenstellen/-trägern zuordnen. Dies war in der Vergangenheit nur bei der Erfassung von Buchungen möglich.

Lagerhaltung optimiert

Wie viele Lager wollen Sie verwalten? Zwei, drei oder mehr? Für GS-Office kein Problem. Setzen Sie GS-Office ein, um jederzeit einen Überblick über Ihre Lagerveränderungen zu haben, auf Knopfdruck eine Inventurliste zu erzeugen oder beim Unterschreiten einer Mindestmenge eine Warnmeldung zu erhalten, die Sie veranlasst eine Nachbestellung auszulösen. All das und vieles mehr bietet Ihnen die in GS-Office integrierte Lagerverwaltung.

GS-Office – die Finanzbuchhaltung

Grundsätzlich sicher

Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung verpflichten alle Kaufleute selbige einzuhalten.

Dieser Grundsatz besagt: Die Buchführung muss so beschaffen sein, dass sie einem sachverständigem Dritten innerhalb angemessener Zeit einen Überblick über die Geschäftsvorfälle und über die Lage des Unternehmens vermitteln kann.

GS-Office erfüllt nachweislich diese Anforderungen.

EÜR oder Bilanz?

Ob Einnahme-Überschuss-Rechnung oder doppelte Buchführung – beide Buchungssysteme stehen Ihnen in GS-Office zur Verfügung. Die Software richtet sich perfekt nach Ihren Anforderungen und unterstützt eine praktisch uneingeschränkte Anzahl an Mandanten mit unterschiedlichen steuerrechtlichen Formen und Gewinnermittlungsarten.

NEU: Anlagenteilabgänge

Ab der GS-Office Version 2012 ist es Ihnen möglich, manuell eine Korrektur des Wertes (Wertminderung) vorzunehmen. Im Fall des Teilabgangs kann der verminderte Abgangs-

GS-Office 2012 – macht Erfolg einfach sicherer

betrag eingegeben werden. Im Anschluss erfolgt eine automatische Korrektur des Abschreibungswertes und der neue AfA-Betrag wird anhand des (veränderten) Datums und des Abgangsbetrages erneut berechnet.

NEU: Assistent für Jahresabschlussarbeiten

Sie haben in GS-Office nun die Wahl, sich Schritt für Schritt durch die erforderlichen Abschlussarbeiten führen zu lassen oder benutzerdefiniert die verschiedenen Abschlussarbeiten manuell aufzurufen. Im Normalfall sollten Sie die erste Möglichkeit wählen, die Sie besonders komfortabel zum Ziel führt.

NEU: BWA auch für die Buchhaltung nach Einnahmen-Ausgaben-Rechnung (EAR)

Die Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) war in der Vergangenheit ausschließlich den Kunden vorbehalten, die der doppelten Buchführung (Finanzbuchhaltung) unterliegen. Die BWA basiert in der Regel auf den laufenden Daten der Finanzbuchhaltung. Sie gibt dem Unternehmer während des laufenden Finanzjahres Auskunft über seine Kosten- und Erlössituation und damit über die Ertragslage.

Mit der Version GS-Office 2012 steht diese Funktionalität auch unseren Kunden zur Verfügung, die ihre Buchhaltung nach den Vorgaben der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung (EAR) machen. Mit Aufnahme der BWA-Funktionalität stellen wir unseren Kunden ein „Tool“ zur Verfügung, ihr Unternehmen – analog zu Großunternehmen – effizienter und zielgerichteter zu führen.

NEU: Summenvorträge

Eine hochinteressante neue Funktion in der Finanzbuchhaltung von GS-Office für „Programmwechsler“ von (Fremd-)Produkten, die unterjährig ihre kaufmännische Software wechseln wollen. Sie sind nicht mehr mit ihrer bisherigen kaufmännischen Lösung zufrieden, dann kommen Sie zu uns und wechseln auf GS-Office 2012. Den Wechsel haben wir Ihnen so einfach wie möglich gestaltet – auch unterjährig.

Um die im aktuellen Wirtschaftsjahr bereits aufgelaufenen Umsätze aus einem „Fremdsystem“ in GS-Office zu übertragen, legen Sie einfach das neue Wirtschaftsjahr in GS-Office an, bestimmen die Umsätze zu Beginn des relevanten Wirtschaftsjahres, buchen manuell über den Summenvortrag je Konto die bislang aufgelaufenen Umsätze je Konto nach.

Maßgeschneiderte Auswertungen

Das Ergebnis der Arbeit eines Buchhalters besteht meistens in einer Auswertung. Dazu bietet GS-Office amtlich zugelassene Formulare für Ihre „Pflichtauswertungen“ und vorgefertigte Reports zur Datenanalyse und Kennzahlenermittlung. Darüber hinaus erstellen Sie mit GS-Office aber auch eine Vielzahl an zusätzlichen Kontrollauswertungen, Listen und Analysen, die über einen leistungsstarken Designer frei gestaltbar sind! Auch für komplizierte Fälle wie die Gewinn- und Verlustrechnung oder die Bilanz ist zu den vordefinierten Layouts die Gestaltung eigener Varianten möglich.

GS-Adressen

Organisieren, kommunizieren, planen: Der unverzichtbare Alleskönner GS-Adressen verwaltet Ihre Adressdaten und die dazugehörigen, individuellen Informationen. Recherchieren Sie mit umfangreichen Filter- und Suchfunktionen und organisieren Sie Ihre Korrespondenz per Serienbrief, Serienfax und E-Mail mit dem komfortablen integrierten Textmanagement.

Produktvergleich der GS-Office-Derivate

Produktvergleich		GS-Office Standard	GS-Office Comfort	GS-Office Professional
	Arbeitsplätze	1	2	3
	Erweiterbar um weitere Arbeitsplätze	✗	✗	✓
Premium-Service	Telefon-Support	✓	✓	✓
	Email-Support	✓	✓	✓
	Produktwartung (Upgrades)	✓	✓	✓
	Produktaktualisierung (Patches)	✓	✓	✓
Warenwirtschaft	Stammdatenerfassung	✓	✓	✓
	Vorgangsverwaltung	✓	✓	✓
	Lagerverwaltung	✓	✓	✓
	Zahlungswesen	✓	✓	✓
	Digitale Belegarchivierung	✓	✓	✓
	Chefübersicht (Cockpit)	✓	✓	✓
	Seriennummernverwaltung inkl. Historie	✓	✓	✓
	Textverwaltung	✓	✓	✓
	Bestellwesen	✗	✓	✓
	Import-/Export	✗	✓	✓
	Kasse (Positionserfassung)	✗	✓	✓
	DATANORM-Schnittstelle	✗	✓	✓
	Kosten- und Erlöskonten	✗	✗	✓
	Auswertungs- und Reportdesigner	✗	✗	✓
Anpassbare Chefübersichten	✗	✗	✓	
Variantenartikelverwaltung	✗	✗	✓	
Finanzbuchhaltung	Mandatenfähig	✓	✓	✓
	Bilanz und EUR	✓	✓	✓
	Offenen-Posten Verwaltung	✓	✓	✓
	Finanzberichte und prof. Auswertungen	✓	✓	✓
	Aktuelle Steuerformulare für FinanzOnline	✓	✓	✓
	SEPA - Zahlungsverkehr	✓	✓	✓
	Schnittstelle DATEV, SEPA, FinanzOnline, uvm.	✓	✓	✓
	Anlagenverwaltung	✗	✓	✓
	Budgetverwaltung	✗	✓	✓
	GS-Adressen (Adress- und Kontaktmanagement)	✗	✗	✓

GS-Office 2012 – macht Erfolg einfach sicherer

Voraussetzungen

Kompatibilitätsvoraussetzungen

Kompatibilität mit anderen GS-Produkten

Die GS-Programme 2011 (GS-Auftrag, GS-Adressen) sind nur mit Applikationen kompatibel, die den gleichen Lizenzstand haben.

Beispiel:

✗ GS-Auftrag 2011 – GS-Adressen 2012

✓ GS-Auftrag 2012 – GS-Adressen 2012

Weitere Voraussetzungen

- Pentium 4 oder höher
- Mindestens 512 MB Hauptspeicher; empfohlen 1 GB
- DVD-/CD-ROM-Laufwerk
- Farbtiefe: mind. 16 Bit
- Bildschirmauflösung: mind. 1.024 x 768 Pixel
- Internetanschluss empfohlen
- Internet Explorer 6.0, 7.0, 8.0 oder 9.0

Übersicht über die unterstützten Betriebssysteme

GS-Office ist in verschiedenen Ausführungen mit unterschiedlichem Leistungsumfang verfügbar. Je nach Unternehmensstruktur und verfügbarem Leistungsumfang können verschiedene Arten der Installation sinnvoll sein. Im Folgenden werden daher die verschiedenen Installationsarten und die jeweils unterstützten Betriebssysteme dargestellt.

Einplatzinstallation

Bei einer Einzelplatzinstallation ist – anders als im Mehrplatzbetrieb – der Computer, auf dem später mit dem Programm gearbeitet werden soll, in der Regel gleichzeitig auch der Computer, auf dem ein Datenbankserverprogramm (Standard: SageDB 5.0) installiert wird.

Mehrplatzinstallation ohne separaten Server

Hiermit ist eine Installation in einem Netzwerk gemeint, in dem zwei oder mehr Computer miteinander verbunden sind. Einer der Computer wird nicht nur als Arbeitsplatz, an dem mit dem Programm gearbeitet wird, benutzt, sondern gleichzeitig auch als „Server“, der die Verwaltung der Daten übernimmt.

Mehrplatzinstallation mit separatem Server

Als Server ist hier ein Computer definiert, der lediglich die Daten des GS-Programms beherbergt, an dem das Programm aber nicht selbst benutzt wird.

Als „Client“ ist in der folgenden Tabelle ein Computer definiert, an dem mit dem Programm gearbeitet wird; also Rechnungen geschrieben, Buchungen erfasst, Kunden verwaltet werden etc.

Unterstützte Datenbankserver

Grundsätzlich können alle Derivate von GS-Office mit folgenden Datenbankserverprogrammen verwendet werden:

- SageDB 5.0
- MySQL 5.0
- Microsoft SQL Server 2005 mit letztem Service Pack

Hinweis:

GS-Office ist getestet und freigegeben für den Einsatz unter den genannten Windows-Betriebssystemen. Auch wenn die Datenbankserver sich auf anderen Betriebssystemplattformen betreiben lassen sollten, lässt sich im Falle einer Fehlfunktion, die durch den Einsatz eines nicht in den genannten Systemvoraussetzungen aufgeführten Betriebssystems bedingt ist, kein Gewährleistungsanspruch ableiten.

GS-Office 2012 – macht Erfolg einfach sicherer

Betriebssystemübersicht	Architektur		Einzelplatz	Mehrplatz ohne separaten Server	Mehrplatz mit separaten Server Client	Mehrplatz mit separaten Server Server
	32 BIT	64 BIT				
Windows XP						
Windows XP Home	✓	✗	✓	✗	✗	✗
Windows XP Professional	✓	✗	✓	✓	✓	✓
Windows Vista						
Windows Vista Starter	✗	✗	✗	✗	✗	✗
Windows Vista Home Basic	✓	✓	✓	✗	✗	✗
Windows Vista Home Premium	✓	✓	✓	✗	✗	✗
Windows Vista Business	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Windows Vista Enterprise	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Windows Vista Ultimate	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Windows 7						
Windows 7 Starter	✗	✗	✗	✗	✗	✗
Windows 7 Home Basic	✓	✓	✓	✗	✗	✗
Windows 7 Home Premium	✓	✓	✓	✗	✗	✗
Windows 7 Professional	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Windows 7 Ultimate	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Windows 7 Enterprise	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Windows 2008 Server						
Web	✗	✗	✗	✗	✗	✗
Foundation	✓	✓	✗	✗	✗	✓
Standard	✓	✓	✗	✗	✗	✓
Enterprise	✓	✓	✗	✗	✗	✓
Datacenter	✗	✗	✗	✗	✗	✗
Itanium	✗	✗	✗	✗	✗	✗
Windows 2008 R2 Server						
Web	✗	✗	✗	✗	✗	✗
Foundation	✗	✓	✗	✗	✗	✓
Standard	✗	✓	✗	✗	✗	✓
Enterprise	✗	✓	✗	✗	✗	✓
Datacenter	✗	✗	✗	✗	✗	✗
Itanium	✗	✗	✗	✗	✗	✗
Windows 2003 R2 Server						
Web Edition	✗	✗	✗	✗	✗	✗
Standard Edition	✓	✗	✗	✗	✗	✓
Enterprise Edition	✓	✗	✗	✗	✗	✓
Datacenter Edition	✗	✗	✗	✗	✗	✓
Appliance Edition	✗	✗	✗	✗	✗	✗
Compute Cluster Server 2003	✗	✗	✗	✗	✗	✗
Small Business Server 2003 Standard Edition	✓	✗	✗	✗	✗	✓
Small Business Server 2003 Premium Edition	✓	✗	✗	✗	✗	✓
Home Server	✗	✗	✗	✗	✗	✗

GS-Office 2012 – macht Erfolg einfach sicherer

Mögliche Erweiterungen zu GS-Auftrag/Comfort

GS-Verein

Sie verwalten Ihren Verein mit Karteikarten, Adresslisten, Excel-Tabellen oder konfuser Zettelwirtschaft? Verschonen Sie keine Zeit: Wir haben mit GS-Verein ein leistungsfähiges Werkzeug entwickelt, mit dem Sie den kompletten Verwaltungsaufwand meistern können – mit einem Minimum an Zeit und einem Maximum an Effizienz!

GS-Adressen/Comfort

Organisieren, kommunizieren, planen: Der unverzichtbare Alleskönner GS-Adressen verwaltet Ihre Adressdaten und die dazugehörigen individuellen Informationen. Recherchieren Sie mit umfangreichen Filter- und Suchfunktionen und organisieren Sie Ihre Korrespondenz per Serienbrief, Serienfax und E-Mail mit dem komfortablen, integrierten Textmanagement.

Über Sage Software GmbH

Die Sage Software GmbH ist ein Unternehmen der britischen Sage-Gruppe. Diese ist mit rund 13.600 Mitarbeitern und mehr als 6 Millionen Kunden weltweit einer der größten Anbieter von betriebswirtschaftlicher Software und Services für kleine und mittelständische Unternehmen. Die Sage-Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2009/2010 einen Umsatz von rund 1,650 Milliarden

Euro. Mit über 25 Jahren Erfahrung, 250.000 Kunden und mehr als 1.000 Fachhändlern ist Sage auch im deutschsprachigen Raum einer der Marktführer für betriebswirtschaftliche Software und Services. Im Geschäftsjahr 2009/2010 erwirtschaftete Sage in Deutschland einen Umsatz von rund 91,6 Millionen Euro. Das Unternehmen beschäftigt hierzulande etwa 650 Mitarbeiter.